

Otto-Kraupp-Preis
der Gesellschaft der Ärzte in Wien gemeinsam mit den Medizinischen
Universitäten Österreichs
für die beste Habilitation an den österreichischen Medizinischen Universitäten

Stiftungsurkunde

1. Zum Gedenken an die außerordentlichen Verdienste von **Univ.-Prof. DDr. Otto Kraupp** als Ordinarius für Pharmakologie und Toxikologie, sowie als langjähriger Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Wien, ebenso wie in Anerkennung seiner besonderen Bemühungen um die Kooperation zwischen Universität und Industrie stellt **ATHOS - Institut zur Diagnose und Therapie** (im folgenden Sponsor genannt) in Zusammenarbeit der Gesellschaft der Ärzte in Wien mit den Medizinischen Universitäten Österreichs im Jahr 2022 den Betrag von Euro **6.000,-** für den Otto-Kraupp-Preis zur Förderung der medizinisch-wissenschaftlichen Forschung zur Verfügung.
2. Der Preis wird seit 1999 jährlich für die beste über ein medizinisches Thema verfasste Habilitation vergeben. Er kann in einen ersten, zweiten und dritten Preis geteilt werden. Als Zeitraum für die Erfassung gilt ein volles Kalenderjahr. Alle Personen, ungeachtet ihrer Nationalität oder ihres Wohnsitzes, die in diesem Zeitraum die **Venia docendi** einer Medizinischen Universität in Österreich erhalten haben, werden vom Stiftungskuratorium schriftlich zur Bewerbung eingeladen. Die Rektorate der Medizinischen Universitäten in Österreich stellen dem/der Vorsitzenden des Kuratoriums eine komplette Liste der in dem definierten Zeitraum habilitierten Personen mit Namen und Anschrift zur Verfügung.
3. Folgender Modus der Bewertung ist einzuhalten: Eine unabhängige Jury wählt aus den preiswerbenden Habilitationsschriften (bzw. zur Habilitation eingereichten Publikationen) die drei besten aus, wobei der Impact-Faktor der Publikationen als Bewertungskriterium mit einbezogen wird. Die Verfasser:innen der drei ausgewählten

Habilitationsschriften werden eingeladen, im Rahmen einer wissenschaftlichen Sitzung der Gesellschaft der Ärzte in Wien im Wintersemester die Arbeiten mündlich zu präsentieren.

Die Präsentation wird von dem/der Vorsitzenden der Jury und zumindest zwei weiteren Jurymitgliedern bewertet. Die Gesamtbeurteilung erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Bewertung der zur Habilitation eingereichten Publikation(en)	40 %
Impact-Faktor der bisherigen Veröffentlichungen	30 %
Bewertung des Habilitationsvortrages	30 %

Die Zuerkennung des Preises erfolgt im Anschluss an die mündliche Präsentation durch Abstimmung der anwesenden Jurymitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit unter Ausschluss des Rechtsweges. Bei Stimmgleichheit entscheidet der/die Vorsitzende der Jury. Der Sponsor entsendet ein nicht stimmberechtigtes Mitglied in das Kuratorium.

Das Preisgeld für die Gesamtbewertung von derzeit **Euro 6.000,-** wird nach folgendem Schlüssel aufgeteilt:

- 1. Preis Euro 3.000,-**
- 2. Preis Euro 2.000,-**
- 3. Preis Euro 1.000,-**

Für die Auszeichnung der Habilitant:innen werden fünf Urkunden verabreicht. Drei für die **Gesamtbewertung**, eine weitere für die **beste schriftliche Arbeit** des vergangenen Kalenderjahres und ebenfalls eine Urkunde für den **besten Vortrag** des jenigen Jahres.

4. Dem Stiftungskuratorium gehören an:

- Ao. Univ.-Prof. Dr. Kurt Derfler als **Vorsitzender**
- ein:e **Sponsorenvertreter:in**

5. Die Jury besteht aus **zumindest 6 Mitgliedern**.

Das Kuratorium entscheidet über einen evtl. erforderlichen Ersatz eines Jurymitgliedes. Nach Möglichkeit soll jede der Österreichischen Medizinischen Universitäten durch zumindest 1 Jurymitglied vertreten sein.

<u>Vorsitzende:r:</u>	Ao. Univ.-Prof. Dr. Kurt DERFLER
<u>Stellvertreter:in:</u>	Dr. Lindsay HARGITAI
<u>Mitglieder :</u>	Univ.-Prof. Dr. Wilhelm FIRBAS
	Univ.-Prof. Dr. Josef GROHS
	Univ.-Prof. Dr. Akos HEINEMANN
	Univ.-Prof. Dr. Andreas LEITHNER
	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang R. MAYR
	Univ.-Prof. Dr. Josef SCHWARZMEIER
	Univ.-Prof. Dr. Eugen TRINKA, MSc

6. Die Ausschreibung des Preises hat für das abgelaufene Kalenderjahr bis zum **31. Jänner des Folgejahres** zu erfolgen.

7. Die Entscheidung über die Zuerkennung des Preises sowie die Preisverleihung ist bis **längstens Ende September** des Folgejahres vorzunehmen. Die Verleihung des Preises wird vom Stiftungskuratorium in Gegenwart der Sponsorenvertretung vorgenommen. Die Preisträger:innen werden durch die Jury unter Ausschluss des Rechtsweges bestimmt und erhalten eine Urkunde.

8. Der Sponsor erhält das Recht, über den Preis im Allgemeinen sowie die Zuerkennung und Verleihung des Preises in Medien seiner Wahl zu berichten. Zudem wird darauf Wert gelegt, auf die Unterstützung des Sponsors in den Aussendungen, Informationen, Urkunden etc. entsprechend zu würdigen.

Wien, im September 2022

Das Kuratorium

ATHOS Institut zur Diagnose und Therapie

Ao. Univ.-Prof. Dr. Kurt Derfler

Vorsitzender des Otto Kraupp Preises